



## Newsletter April 2024

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Fördernde,

mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur, sondern auch neue Inspirationen und kreative Impulse. Tauchen Sie ein in die Welt von MUS-E®, und entdecken Sie aufregende Neuigkeiten.

Im März begeisterte das Anemoi Holzbläserquintett auf seiner Konzertreise das Publikum und konnte als Botschafter für MUS-E® viele Menschen erreichen. Unter anderem fand ein Auftritt beim internationalen Erasmus+ Treffen von „EmocionARTE“ statt, bei dem sich 35 Personen aus sieben Ländern versammelten, um die Kraft der Kunst mit Schüler:innen der Förderschule St. Martin Dungenheim zu feiern.

Darüber hinaus durfte MUS-E Deutschland e.V. der rheinland-pfälzischen SPD-Landtagsfraktion seine Mission näherbringen, und es starten wieder neue MUS-E® Klassen – dieses Mal in Leipzig und in Berlin!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters.

Ihr Team von MUS-E Deutschland e.V.

## Benefizkonzerte des Anemoi Holzbläserquintetts – eine musikalische Reise durch das Ahrtal und die Eifel

Vom 12. bis 17. März 2024 fand die Konzertreise des Anemoi Holzbläserquintetts für MUS-E® statt, die das Publikum im Ahrtal und der Eifel sowie in Bern begeisterte. Die inspirierende Verbindung zwischen dem Anemoi Holzbläserquintett und MUS-E® begann am 11. September 2021, als die Gruppe in der katholischen Kirche St. Cyriakus in Niedermendig ein Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer im Ahrtal gab. Die Resonanz des Publikums war überwältigend, und durch großzügige Spenden in Höhe von 4.000 Euro konnte das MUS-E® Programm für Schulkinder im Ahrtal ins Leben gerufen werden. Dank der Unterstützung von Herzenssache e.V. (eine Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank) und der Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care wurde dieser Betrag beträchtlich aufgestockt. Heute können 40 Schulklassen an 7 Schulen im Ahrtal von MUS-E® profitieren – eine wahre Wundergeschichte zugunsten der Kinder dieser Region.

Im März dieses Jahres tourte das großartige Anemoi Holzbläserquintett mit einer musikalischen Inszenierung von „Peter und der Wolf“ durch das Ahrtal und die Eifel. Die fünf jungen Musiker:innen, allesamt Preisträger:innen, spielten an mehreren Schulen und schenkten den Kindern und Jugendlichen ein



unvergessliches musikalisches Erlebnis. Die begleitenden Erzählungen von Katharina Lienhard und Prof. André Sebald fügten eine zusätzliche magische Dimension hinzu.

Die Tournee, die in Bern endete, wurde von Werner Schmitt organisiert, der auch den Band-Bus steuerte. Schulleitungen sowie Lehrkräfte waren überaus dankbar für dieses musikalische Geschenk an die Kinder. Das Anemoi Holzbläserquintett besteht aus fünf Bundespreisträger:innen des deutschen „Jugend musiziert“-Wettbewerbs und Mitgliedern des Landesjugendorchesters NRW. Ihre Leidenschaft für Musik und ihr Engagement für die Förderung von Kindern sind bewundernswert.

Wir danken von Herzen allen Akteur:innen der Konzertreise im März für ihre herausragende Unterstützung und ihre unermüdliche Hingabe an die Förderung von Kindern durch die Künste.

## EmocionARTE: Internationales Erasmus+ Treffen begeistert mit Kunst und Kultur in der Förderschule St. Martin Dünghenheim



Am 14. und 15. März 2024 versammelten sich 35 Personen aus sieben Ländern – Belgien, Italien, Portugal, Schweiz, Spanien, Ungarn und Deutschland – zum internationalen Erasmus+ Treffen EmocionARTE im Bildungszentrum St. Martin Dünghenheim.

EmocionARTE ist ein einzigartiges Projekt, das Menschen mit Beeinträchtigungen mit den

Künsten in der Gemeinschaft verbindet, um ihre Ausdrucksmöglichkeiten zu fördern. In diesem Sinne haben die Schüler:innen der Förderschule St. Martin Dünghenheim seit 2022 die Gelegenheit, Einblicke in verschiedene künstlerische Bereiche zu erhalten. Sie erkundeten Theater mit Julia Prochnow, Bildende Kunst mit Evamaria Deisen, Musik mit Amira Elmadfa und Tanz mit Tanja Sirotkin.

Am Freitag, dem 15. März, präsentierten die Schüler:innen stolz ihre erworbenen Fähigkeiten bei einem feierlichen Event. Das preisgekrönte Anemoi Holzbläserquintett aus Nordrhein-Westfalen und Prof. André Sebald spielten für die Kinder und die geladenen Gäste „Peter und der Wolf“ als musikalisches Märchen. Über 250 Personen genossen einen wundervollen Tag in und um die Förderschule St. Martin Dünghenheim.

Wir danken unserer MUS-E® Koordinatorin für die Südeifel und die Eifel-Mosel Barbara Bertsch für die Organisation und Leitung dieses wunderbaren Erasmus+ Treffens und freuen uns schon auf weitere Begegnungen mit unseren Freund:innen aus Belgien, Italien, Portugal, Schweiz, Spanien und Ungarn.



## MUS-E® Programm wird der rheinland-pfälzischen SPD-Landtagsfraktion vorgestellt

In einem vielversprechenden Schritt zur Förderung von MUS-E® durch die öffentliche Hand präsentierten Werner Schmitt, Alexandra Paatsch und Christoph Buschmann kürzlich das MUS-E® Programm der Fraktionsvorsitzenden der rheinland-pfälzischen SPD-Landtagsfraktion, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, sowie dem Generalsekretär Marc Ruland.

Das Treffen war geprägt von großem Interesse und intensiven Diskussionen über die Bedeutung künstlerischer Bildung für Schüler:innen. Der Fokus lag dabei auf der Einbindung des MUS-E® Programms als Maßnahme zur Schulentwicklung und Demokratiebildung.

Werner Schmitt, Alexandra Paatsch und Christoph Buschmann präsentierten leidenschaftlich die vielfältigen Möglichkeiten und den Mehrwert, den das MUS-E® Programm für Schulen und die Gesellschaft insgesamt bietet. Von interaktiven künstlerischen Projekten bis hin zur Förderung sozialer Kompetenzen wurde das breite Spektrum der Projekte hervorgehoben.



v. l. n. r.: Marc Ruland, Werner Schmitt, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Christoph Buschmann, Alexandra Paatsch

Die Vorstellung des MUS-E® Programms vor der rheinland-pfälzischen SPD-Landtagsfraktion markiert einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Förderung künstlerisch-sozialer Bildung und zur Stärkung demokratischer Werte an Schulen durch MUS-E®. Mit

einem klaren Ziel vor Augen – die Bereitstellung öffentlicher finanzieller Mittel zur Umsetzung von MUS-E® an noch mehr Schulen – stehen weitere Gespräche und Verhandlungen bevor, die das Potenzial haben, einen bedeutenden Beitrag zur Bildung von Kindern und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz zu leisten.

## Pappmaché-Arbeiten | MUS-E® in Mannheim

Zusammen mit den Schüler:innen der Klasse 3 der Bertha-Hirsch-Schule in Mannheim erkundete MUS-E® Künstlerin Cynthia Wijono im Projekt „Pappmaché-Arbeiten“ die vielfältigen Möglichkeiten von Pappmaché in der Skulptur. Das Projekt begann mit einfachen Formen wie Würfeln und Kugeln, um die Grundlagen zu erlernen. Anschließend tauchten die Kinder in komplexere Techniken ein, wie das Abformen von Schalen, das Konstruieren von Tierfiguren aus Zeitungspapier und Pulpe sowie das Formen mit Maschendraht. Die Verwendung verschiedener Papiersorten wie recyceltes Papier, Tonpapier, Toilettenpapier und Reispapier sensibilisierte die Schüler:innen für die Vielseitigkeit des Materials. Durch das Experimentieren mit natürlichen Farbstoffen wie Kaffee, Kurkuma und Rote-Bete-Saft entdeckten sie die Verbindung zwischen ihrem Kunstwerk und der Natur. Dieses Projekt ermöglichte es den Kindern nicht nur, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entwickeln, sondern auch ein tieferes Verständnis für Materialien und ihre natürliche Umgebung zu gewinnen. Es war eine inspirierende Reise durch die Welt des Pappmachés, die ihre kreativen Sinne erweckte und ihre Phantasie beflügelte.





## „Der Vogel“ | MUS-E® in Kassel

In der Erdmännchen-Klasse der Schule am Wall in Kassel wurde unter der Leitung des MUS-E® Künstlers Enrique Keil das Projekt „Der Vogel“ durchgeführt. Ausgehend von einem kurzen Text über einen verschwundenen Vogel entwickelten die Kinder gemeinsam eine immer länger werdende Geschichte. Sie stellten sich Fragen wie: Wo könnte der Vogel sein? Welche

Fortbewegungsmittel brauchen wir, um ihn zu finden? Und wer begegnet uns auf dieser Reise? Die Kinder wurden aktiv in die Gestaltung der Geschichte einbezogen, indem sie Texte für einzelne Sprecher:innen verfassten und Dialoge führten. Auch Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache konnten dank nonverbaler Aktionen und Bewegungen teilnehmen und lernten dabei neue Wörter. Das Projekt bot Aufgaben für verschiedene Fähigkeitsstufen, von längeren Texten über Diskussionen bis hin zum Bau von Schiffen, U-Booten und Flugzeugen aus einfachen Materialien. Die Musik spielte ebenfalls eine wichtige Rolle im Sinne von Geräuschaktionen, mitreißenden Gesängen beim Bauen und einem melancholischen Abschiedslied, als der Vogel endlich wiedergefunden und freigelassen wurde.

## Neu im MUS-E® Team

Wir heißen unsere neuen Teammitglieder herzlich willkommen! Wir freuen uns, Merle Schlobinski im Ahrtal und Rushy Rush in Frankfurt gewonnen zu haben. Neben ihrer Tätigkeit als Koordinator:innen werden sie auch in den

Klassen aktiv sein und als Kunstschafter mitwirken. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und die kommenden Projekte.

## Neue MUS-E® Klassen

Auch das laufende Schulhalbjahr bringt Zuwachs an MUS-E® Klassen, deren Anzahl mittlerweile 124 beträgt, darunter beeindruckende 40 Klassen im Ahrtal.

In Leipzig wird im April eine neue Klasse am Comenius Förderzentrum ins Leben gerufen. Unter der Koordination von Julia Hoppert startet diese Klasse mit ihrem ersten MUS-E® Projekt, das vielversprechende kreative Entfaltungsmöglichkeiten für die Schüler:innen bietet.

Ebenfalls erfreulich ist die Entwicklung in Berlin, wo die Deutsche Röntgengesellschaft die Finanzierung für eine Klasse an der Röntgenschule trägt. Diese Klasse wird sich der Erstellung eines Theaterstücks über Wilhelm Conrad Röntgen und die Röntgentechnik widmen. In diesem Projekt sollen sowohl Kunst und Bildung, als auch Wissenschaft und Kultur auf inspirierende Weise verbunden werden.

Wir wünschen den neuen MUS-E® Klassen viel Spaß und unvergessliche Erlebnisse auf ihrem kreativen Weg!

## MUS-E® auf Instagram und Facebook

In unserem Feed und unseren Storys auf Instagram und Facebook teilen wir mit Ihnen Neuigkeiten aus den MUS-E® Klassen und dem Verein. Abonnieren Sie uns gern, um noch schneller up to date zu sein. Klicken Sie auf die nebenstehenden QR-Codes, um direkt zu unseren Feeds zu gelangen,



Instagram



Facebook



Broschüre

oder scannen Sie die QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphones. Wir freuen uns über zahlreiche Interessent:innen. Alle Insider:innen-Informationen können Sie auch auf dem in unsere Website integrierten Blog einsehen. Klicken Sie einfach [hier](#), um zu unserem Blog zu gelangen.

Wir möchten Sie auch auf unsere MUS-E® Broschüre hinweisen. Sie finden diese über den nebenstehenden QR-Code oder [hier](#).

## Mitglied werden! Patenschaft übernehmen! Spenden!

Getreu unserem Ziel „Konsolidierung schaffen – Expansion erzielen“ möchten wir Sie herzlich dazu einladen, [Mitglied](#) bei MUS-E Deutschland e.V. zu werden. Sie unterstützen mit 50 Euro im Jahr (Studierende 20 Euro) ein Programm, das vielen Kindern neue Perspektiven im Blick auf sich selbst, ihre Mitmenschen und die Welt ermöglicht. Aber auch Einzelspenden helfen uns und den Kindern, damit wir in Zukunft nicht nur alle MUS-E® Klassen erhalten, sondern auch neue Klassen in das Bildungsprogramm aufnehmen können.

Spenden Sie jetzt bequem mit nur einem Klick via PayPal über unsere [Website](#) oder per Überweisung auf unser Spendenkonto. Auch haben Sie die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine MUS-E® Klasse über ein Schulhalbjahr zu übernehmen. Die Gestaltung der Patenschaft ist frei: Sie können

beispielsweise in regelmäßigem persönlichem oder virtuellem Austausch stehen, Videobotschaften erhalten und senden oder hospitieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Wir wünschen Ihnen einen beflügelnden Frühling!

MUS-E Deutschland e.V.  
eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main,  
Nr. VR 15246

Vorstand  
Werner Schmitt, 1. Vorsitzender und  
Mitbegründer von MUS-E®

Geschäftsführerin  
Alexandra Paatsch

Mitglied der  


Kontakt  
MUS-E Deutschland e.V.  
Musikpark 2  
Hafenstr. 86  
68159 Mannheim  
+49. 621. 43 75 28 03  
[www.mus-e.de](http://www.mus-e.de), [info@mus-e.de](mailto:info@mus-e.de)  
Spendenkonto  
MUS-E Deutschland e.V.  
VR Bank Rhein-Neckar eG  
IBAN DE18 6709 0000 0092 9247 00  
BIC GENODE61MA2